

Checkliste zur Mediengestaltung

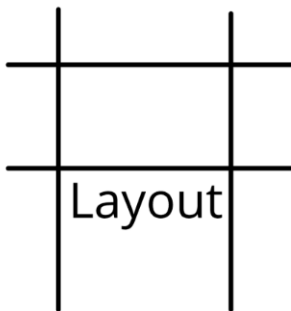
Egal ob Poster, PowerPoint oder Flipcharts – es ist wichtig, die Präsentationsfläche ansprechend und verständlich zu gestalten. Bei *Jugend präsentiert* beachten wir vier wesentliche Gestaltungsbereiche: **Layout**, **Farbe**, **Visualisierung** und **Schrift**.

Bei den Überlegungen zur konkreten Ausgestaltung solltest du deine **Adressierten** stets im Fokus behalten: Wo fällt ihr Blick als erstes hin? Wo verweilt er und warum? Unterstützen Bilder, Farben, Schriftarten und Visualisierungen das **Verstehen** oder überfordern sie? Wie kann die Gestaltung dazu beitragen, die **Aufmerksamkeit** deiner Adressierten zu lenken?

Diese **vier Gestaltungsbereiche** solltest du beachten:

Layout

Durch die Anordnung deiner Visualisierungen und Texte kannst du den Blick deines Publikums lenken, ihr Verständnis fördern und Inhalte leichter erfassbar machen.



Darauf habe ich geachtet:

- ☐ Meine Ränder, Überschriften und Textfelder sind über die gesamte Präsentation einheitlich gestaltet. Zu Hilfe genommen habe ich z. B. horizontale und vertikale Führungslinien.
- ☐ Meine Bilder/Symbole/Texte sind übersichtlich und logisch angeordnet. Sie folgen einer klaren Lesrichtung (z. B. von links nach rechts, von groß nach klein etc.).
- ☐ Meine Sätze sind kurz und prägnant.
- ☐ Ich habe grafische Elemente (z. B. Pfeile oder Rahmen) gezielt zur Lenkung der Aufmerksamkeit eingesetzt.

Farbe

Farben haben Bedeutungen und beeinflussen das Verständnis. Das Thema ‚Gefahr‘ z. B. wird oft mit ‚rot‘ verbunden, das Thema ‚Wald‘ mit ‚grün‘ usw. Deswegen können Farben in der Präsentation unterschiedliche Einflüsse haben. Die Schriftfarbe beeinflusst die Lesbarkeit und das Verständnis des Textes.



Darauf habe ich geachtet:

- ☐ Ich habe Farben gezielt eingesetzt, um das Verständnis zu erleichtern.
- ☐ Ich habe zusammengehörende Elemente in derselben Farbe gestaltet.
- ☐ Ich habe Wichtiges mit einer eigenen Farbe markiert.
- ☐ Ich habe auf ausreichend Kontrast geachtet, sodass auch Menschen mit Farbfehlwahrnehmungen alles gut erkennen können.
- ☐ Ich habe meine Farben so gewählt, dass ein harmonisches und stimmiges Gesamtbild entsteht.

Visualisierung

Visualisierungen sind bildliche Darstellung von Daten, Sachverhalten oder Situationen. Mit Zeichnungen, Fotos, Grafiken, Diagrammen oder anderen Visualisierungen kannst du dein Thema für deine Adressierten anschaulicher und damit verständlicher machen.



Darauf habe ich geachtet:

- ☐ Ich habe Visualisierungen gewählt, die relevant und anschaulich sind.
- ☐ Ich habe Visualisierungen so eingesetzt, dass sie die Aufmerksamkeit auf den gewünschten Punkt lenken.
- ☐ Ich habe darauf geachtet, dass die Bilder gut erkennbar und auf das Wesentliche reduziert sind.
- ☐ Ich habe dekorative Visualisierungen sparsam eingesetzt.

Schrift

Die Schrift kann deiner Botschaft zusätzlich Ausdruck verleihen und deinem Publikum das Verständnis erleichtern. Unterschiedliche Schriftarten haben unterschiedliche Wirkungen auf dein Publikum.



Darauf habe ich geachtet:

- ☐ Ich habe Schriftarten gewählt, die zur Bedeutung des Textes passen und leicht lesbar sind.
- ☐ Ich habe die Schriftgrößen so gewählt, dass auch Personen in der letzten Reihe den Text noch lesen können.
- ☐ Ich habe Auszeichnungen wie Fettung, Kursivsetzung, Unterstreichung und unterschiedliche Schriftgrößen sparsam eingesetzt.

Drei Prinzipien, die das Verstehen zusätzlich unterstützen



Neben den vier Gestaltungsbereichen gibt es noch drei Prinzipien, die in der Mediengestaltung wichtig sind, um die Aufmerksamkeit des Publikums zu fördern: 1. Beschränkung aufs Wesentliche, 2. Gesagtes sichtbar machen sowie 3. schrittweiser Aufbau der Folieninhalte. Die folgenden Punkte helfen mir dabei, meine Medien gezielt zu überprüfen.

Reduktion [aufs Wesentliche beschränken]:

- ☐ Ich habe meine Medien so gestaltet, dass sie zur Beantwortung der Leitfrage beitragen.
- ☐ Ich habe meine Medien so eingesetzt, dass sie meine Präsentation unterstützen und nicht davon ablenken.
- ☐ Ich habe Gestaltungselemente wie unwichtige Bilder oder zu viel Text vermieden.

Redundanz [Gesagtes sichtbar machen]

- ☐ Ich habe darauf geachtet, dass die Inhalte auf meinen Medien zur Präsentation passen.
- ☐ Ich habe wichtige, neue und komplizierte Begriffe auf den Folien sichtbar gemacht.
- ☐ Ich habe wichtige Begriffe auch visuell auf der Folie aufgegriffen.

Sequenzierung [Folieninhalte schrittweise aufbauen]

- ☐ Ich habe die Aufmerksamkeit des Publikums gelenkt, indem ich wichtige Inhalte nacheinander gezeigt habe.